

# DER FONDS ANALYST

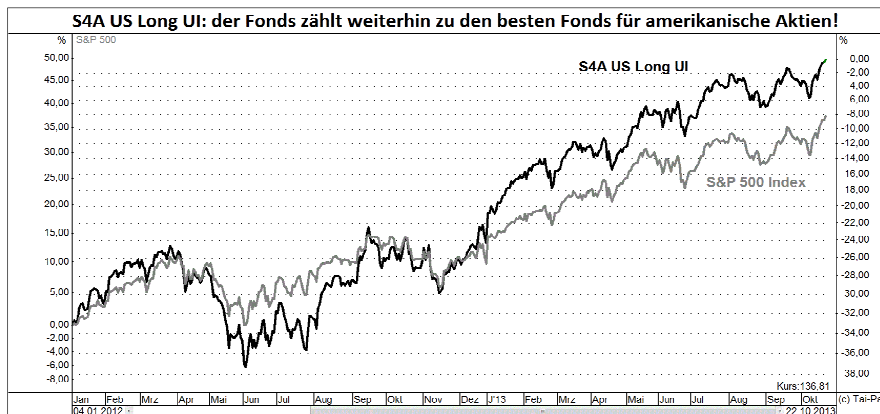
Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST jetzt auch auf Twitter

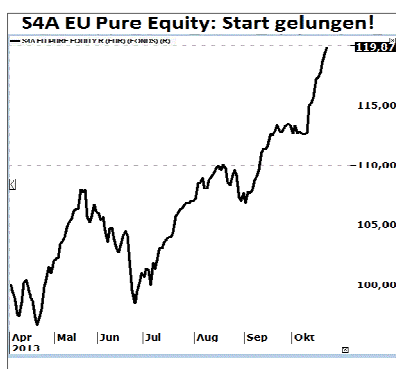
Nr. 21 vom 28. Oktober 2013  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
13. Jahrgang / Seite 1



**In Ausgabe 14 hatten wir Ihnen mit dem S4A US LONG UI ein interessantes neues Konzept vorgestellt!** Seither konnten Dr. Christian Funke und sein Team an die Erfolge anknüpfen, denn der auf US-Werte aus dem S&P 500-Index fokussierte Aktienfonds liegt sowohl im laufenden Jahr als auch in der ein- und zweijährigen Betrachtung unter den besten 5% aller Fonds für amerikanische Large Caps. Damit ist der Praxistest des auf wissenschaftlich fundierter Kapitalmarktforschung basierenden Konzepts des im Mai 2011 aufgelegten Fonds bestens gelungen. Dr. Funke zeigte sich zu Recht zufrieden mit der Performance, denn

auch während der zurückliegenden volatilen Seitwärtsphase des US-Aktienmarktes konnte sein Fonds die erwirtschaftete Outperformance versus S&P 500-Index halten. Im Gespräch gewinnt man den Eindruck, dass der Erfolgshunger des Teams noch bei Weitem nicht gestillt ist. Man hat dabei Vorbilder aus den USA vor Augen, die ebenfalls wie Source for Alpha aus wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten entstanden sind und ihre aus der Kapitalmarktforschung gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen quantitativer Modelle im Fondsmanagement sehr erfolgreich umgesetzt haben und dafür mit milliardenschweren Mittelzuflüssen der Anleger belohnt wurden. Das S4A-Team ist sich daher bewusst, dass man mit aktuell rund 17,5 Mio. USD an Fondsvolumen erst am Beginn einer womöglich ähnlich erfolgreichen Entwicklung steht. Für uns bleibt der **S4A US LONG UI** weiterhin ein interessantes und kaufenswertes Produkt für den US-Aktienmarkt.

**Nachdem der S4A US LONG UI bereits einen mehr als vorzeigbaren Track-Record aufweist, kam das Team im Frühjahr mit einem neuen Produkt an den Markt!** Auch bei dem am 02. April 2013 aufgelegten **S4A EU PURE EQUITY** findet das von Dr. Funke und seinen Kollegen entwickelte quantitative Modell bei der Suche nach den attraktivsten Aktien Anwendung. Im Gegensatz zu dem auf großkapitalisierte Werte fokussierten US-Bruder verfolgt das Management beim **S4A EU PURE EQUITY** einen Allcap-Ansatz, sodass neben großkapitalisierten Werten auch Aktien mit geringer Marktkapitalisierung erworben werden. Es handelt sich, so Dr. Funke, um einen reinen Euroland-Fonds, daher auch der Zusatz „EU PURE“ in der Fondsbezeichnung. Das Anlageuniversum bilden rund 400 Aktien, 300 Werte stammen aus dem DJ STOXX 600 Index, weitere nicht in diesem Index enthaltene 100 Titel mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 100 Mio. Euro erweitern das Universum. Für den Einsatz des eigenen Modells habe man entsprechende Anpassungen an die Marktgegebenheiten in Euroland vornehmen müssen, so Dr. Funke. So gebe es im Gegensatz zu den USA in Europa beispielsweise keine Datenbank, die detaillierte Daten zu den Zulieferverbindungen eines ausgewählten Unternehmens enthält. Besonders schlecht sei die Datenqualität in kleineren EU-Ländern wie Griechenland. Dennoch scheint das mehrstufige Quant-Modell auch bei Euroland-Aktien bestens zu funktionieren, denn:



**Der S4A EU PURE EQUITY legte gleich einen sehr guten Start hin!** Mit einer Performance von + 19,9% seit Fondsauflegung konnte der „Neue“ nicht nur den Eurolandvergleichsindex DJ Euro STOXX hinter sich lassen, sondern entwickelte sich zudem auf Augenhöhe mit den Top-Performern der letzten Jahre wie beispielsweise dem Mainfirst Top European Ideas, auch wenn dieser Vergleich aufgrund unterschiedlicher Anlageuniversen zugegebenermaßen etwas hinkt. Dennoch zeigt es, dass das Modell auch mit den veränderten Bedingungen in Euroland gut zurechtkommt. Aktuell bilden französische Werte gefolgt von deutschen Aktien mit zusammen 53,2% die Portfolioschwerpunkte des rund 3 Mio. EUR kleinen Fonds, gefolgt von Aktien aus Italien und Portugal. Industriewerte und Konsum sind hoch gewichtet, Technologie ist dagegen aktuell kaum vertreten. Fazit: Wer in Euroland gerne auf ein erfolgreiches quantitatives Management setzt, ist mit diesem Fonds bestens beraten (WKN A1J UW4)! Wir wechseln zum chinesischen Aktienmarkt: